

Ressort: Finanzen

Bauminister planen mehr Brandschutz bei Wärmedämmung

Berlin, 17.04.2015, 16:00 Uhr

GDN - Die Bauminister der Bundesländer beraten über strengere Feuerschutzvorschriften für gedämmte Fassaden. Ein Arbeitspapier der "Fachkommission Bauaufsicht der Bauministerkonferenz" kommt zu dem Schluss, dass sich beim weitverbreiteten Dämmstoff Polystyrol ("Styropor") "Schwächen bei bestimmten Außenbrandsituationen" zeigen, schreibt der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

Die Experten schlagen deshalb vor, dass um jedes gedämmte Haus künftig eine Art Schutzzone errichtet wird. "Bei der dauerhaften Lagerung von brennbarem Material und Gegenständen (z.B. Brennholz, Müllcontainer aus Kunststoff) sollte ein Mindestabstand von drei Metern zur Fassade eingehalten werden", heißt es dort. Eine Alternative sei, Mülltonnen in einer "geschlossenen Einhausung" unterzubringen. Geht es nach den Experten, müssten vor mit Polystyrol gedämmten Häusern demnächst sogar Parkverbote eingerichtet werden, um die Brandgefahr einzudämmen: "Kraftfahrzeuge sollten nicht unmittelbar an der Fassade stehen". Gleiches gelte für das "zeitweise Abstellen von Brandlasten (z.B. Sperrmüll) sowie für Marktbuden", heißt es in dem Papier weiter. Ob sich die Bauminister in allen Punkten dem Entwurf ihrer Brandschutzexperten anschließen, ist freilich noch offen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53082/bauminister-planen-mehr-brandschutz-bei-waermedaemmung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com